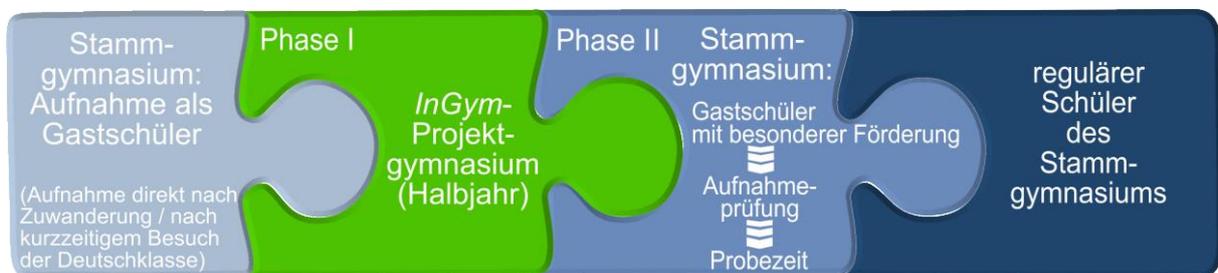


## ***InGym***

### **Ziel und Struktur des Projekts *InGym***

Das Projekt *InGym* (Integration am Gymnasium) ermöglicht Seiteneinsteigern, also Schülerinnen und Schülern, die ihre gymnasiale Schullaufbahn im Ausland begonnen haben, diese in Bayern ohne Unterbrechung fortzuführen und die für den Unterricht erforderlichen Sprachkenntnisse zu erwerben. Das Projekt ist in zwei Phasen gegliedert: Die Schülerinnen und Schüler werden vom wohnortnahen Stammgymnasium nach Überprüfung der gymnasialen Perspektive als Gast Schüler aufgenommen. Anschließend besuchen sie in Phase I ein halbes Jahr lang einen Sammelkurs an einem der vier Projektgymnasien. In Phase II nehmen die Schülerinnen und Schüler an ihrem wohnortnahen Gymnasium am Regelunterricht teil. Zusätzlich werden sie gezielt gefördert. Nach bestandener Aufnahmeprüfung und erfolgreicher Probezeit sind sie reguläre Schülerinnen und Schüler ihres Gymnasiums.



### ***Zielgruppe***

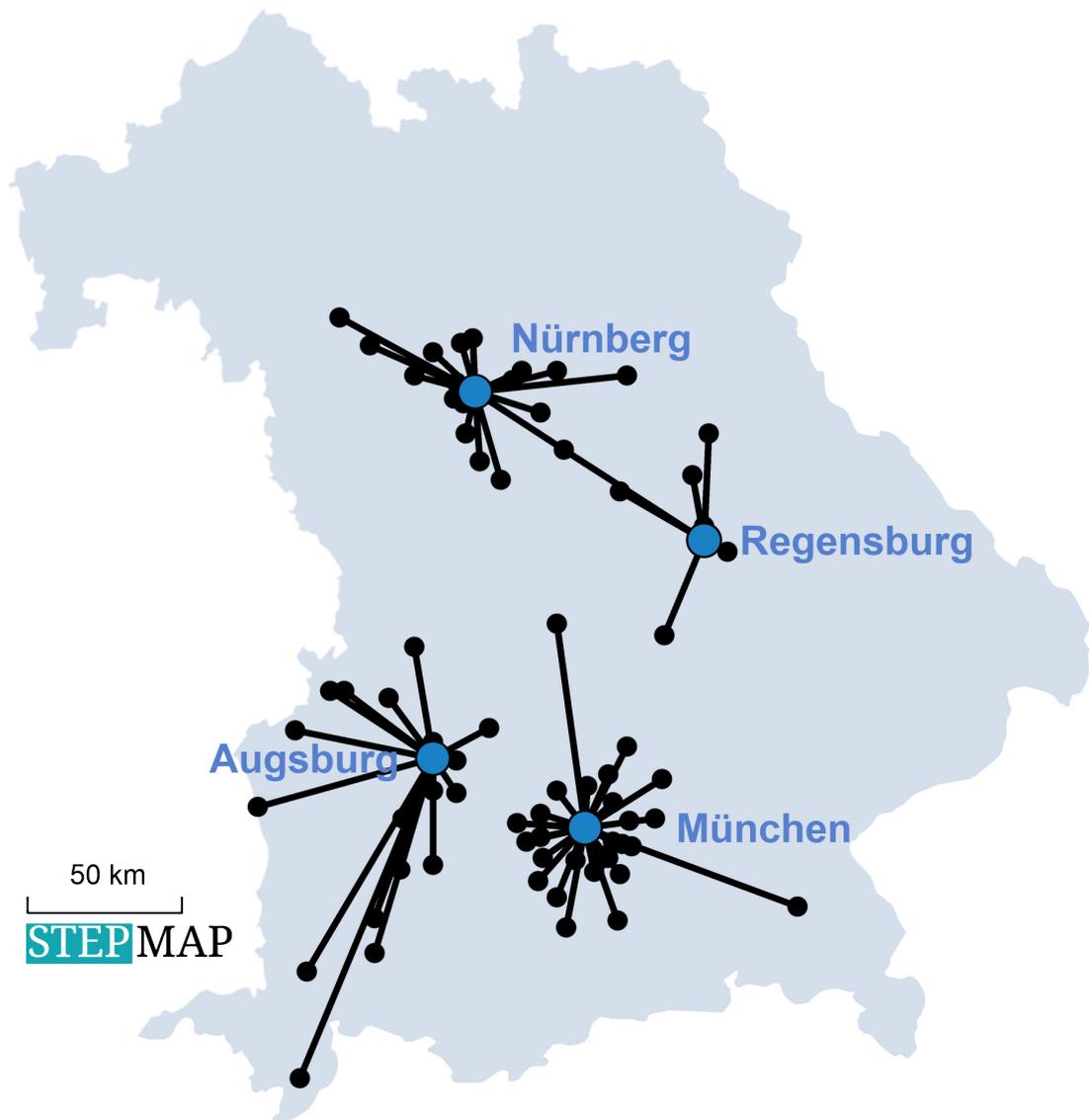
Das Projekt *InGym* richtet sich an besonders leistungsmotivierte und leistungsstarke Seiteneinsteiger der Jahrgangsstufen 6 bis 9 (maximal 15 Jahre), die vor Kurzem aus dem Ausland zugewandert sind und über eine gymnasiale Vorbildung verfügen, aber nicht über die erforderlichen Kenntnisse in der deutschen Sprache. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

### ***Standorte***

Die Sammelkurse selbst sind derzeit bedarfsgerecht an vier Standorten eingerichtet:

- Peutingen-Gymnasium Augsburg,
- Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium München,
- Martin-Behaim-Gymnasium Nürnberg,
- Städtisches Von-Müller-Gymnasium Regensburg (Juniorenkurs).

Als wohnortnahes Stammgymnasium, das im Anschluss an den *InGym*-Kurs (Phase I) in Phase II besucht wird, kann jedes bayerische Gymnasium fungieren. Erster Ansprechpartner für Interessierte ist das Stammgymnasium in Wohnortnähe, das im Ballungsraum des *InGym*-Gymnasiums liegt und den Kontakt zum *InGym*-Gymnasium vermittelt.



- Standorte der *InGym*-Schulen
- Stammgymnasien *außerhalb* der Stadtgebiete Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg

Karte: Standorte von *InGym*-Schulen und Stammgymnasien (Stand: Januar 2020)

Mehr als ein Drittel der Gymnasien in Bayern hat im Rahmen der Phase II zum Erfolg des Projekts *InGym* beigetragen. Die Karte zeigt die beachtliche Reichweite von *InGym* rund um die Ballungsräume Augsburg, München, Nürnberg und Regensburg.

#### *Phase I am InGym-Gymnasium*

An den *InGym*-Standorten sind spezielle jahrgangsstufenübergreifende Kurse für die Seiteneinsteiger eingerichtet („Juniorenkurs“ für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 und 7, „Seniorenkurs“ für die Jahrgangsstufen 8 und 9). Die auf ein Schulhalbjahr angelegten Kurse starten jeweils im September bzw. im Februar. Die Kurse sind als Ganztagsangebot angelegt.

Die Schülerinnen und Schüler werden intensiv beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Zudem erhalten sie Unterricht in weiteren Fächern, z. B. in Mathematik, Englisch und Geschichte

bzw. Politik und Gesellschaft. Auch in diesen Fächern liegt der Fokus auf dem Erwerb bzw. dem Ausbau der (fach-)sprachlichen Kompetenzen.

In regelmäßigen Exkursionen erkunden die Schülerinnen und Schüler ihre Umgebung und ihr neues Umfeld (z. B. bei Stadtführungen, im Museum etc.). Die Exkursionen ermöglichen einen Zugang zur Kultur und Geschichte vor Ort und leisten neben dem Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und dem Fachunterricht (vor allem im Fächerbereich Geschichte / Politik und Gesellschaft / Geographie) einen wichtigen Beitrag zur Demokratie- und Werteerziehung.

#### *Phase II am wohnortnahen Stammgymnasium*

Im Anschluss an die Phase I an einem der *InGym*-Gymnasien besuchen die Schülerinnen und Schüler den Regelunterricht an ihrem wohnortnahen Stammgymnasium. Sie erhalten dort weitere Unterstützung, z. B. durch

- die Förderung der Deutschkenntnisse und der Fachsprachen in zusätzlichen Unterrichtsstunden oder in Sprachbegleitungskursen,
- Fachsprechstunden bei Lehrkräften,
- die Förderung im Rahmen des Ganztagsangebots bzw.
- die Betreuung durch Schülertutoren bzw. Bildungspaten.

Ergänzend findet im ersten Halbjahr nach der Rückkehr an die Stammschule ein Blockseminar am besuchten *InGym*-Gymnasium statt. Dieses dient der Verknüpfung der beiden Phasen und der Reflexion der Erfahrungen.